

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 33. Aussendungen der Expedition: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 5-6 Uhr.

Alle Anzeigen müssen spätestens zwei Tage vor dem Drucke bei uns vorliegen.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Com- und Festtagen früh bis 11 1/2 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme: Otto Reum, Unterföhrstraße 21, Louis Köhler, Rathhausstraße 18, nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N^o 366.

Mittwoch den 31. December 1884.

78. Jahrgang.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. incl. Postgebühren 5 Mk. ...

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen **Donnerstag, den 1. Januar, Vormittags nur bis 9 Uhr** geöffnet.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, haben wir die Einrichtung getroffen, daß **Karte und Rechnung bereits von heute an** in Empfang genommen werden können.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Expeditionen bei der städtischen Sparcasse ist für den Monat Januar nächsten Jahres als die Tageszeit von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags beschränkt.

Quittung.

Für das Unterlassen der Befreiung von Neujahrskarten zahlen setzen an dem Aemter-Amt: Herr Stadtrat Julius Nagel, Dr. Paul Julius Wagner, Robert Voss, Inaltstraße 11, Carl Schilling, Geystraße 4 (Birma Voss & Wiese), Frau Frau-Zeller, Herr Georg Joss, Wilhelm Döbel sen., Ernst Bernhardt, Hof-Balletmeister und Linders, Friedrich-Langemüller, Hermann Theodor Wagner, Ernst H. Beckmann, Julius Voss, Rechtsanwalt Käsig, Gustav Plant, Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Otto Spamer.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Versteigerung dreier Bauplätze an der Plagwitzer Straße.

Das an der Plagwitzer Straße zwischen der Hüllers- und Hauptmannstraße gelegene und mit der Rückseite an der Grundstück der IV. Bürgerstraße angrenzende, der Thomsen'sche geöfnete Bauplatz soll in 3 Bauplätze: Nr. 1. an der Ecke der Plagwitzer und Hüllers-Straße, vertheilt werden. Nr. 2. an der Plagwitzer Straße von ... Nr. 3. an der Ecke der Plagwitzer u. Hauptmann-Straße, vertheilt werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung. Die Auktion und Auktion von 200 aufgehängten Wassererscheln in sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die Plätze im Parquet, Gallerie, Logen, sowie Mittel- und Seitenbänken des neuen Stadttheaters vor Beginn der Vorstellungen (bei Opern vor Beginn der Quartiere) angenommen werden müssen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung. Die Auktion und Auktion von 200 aufgehängten Wassererscheln in sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Auktion Leipzig Stadtschuldscheine sind gezogen worden:

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

Am Communal-Grantscheide Theaterplatz Nr. 1 (ehemaliger Reithall) sollen

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

Am 30. Juni 1884 ab, mit welchem Tage die Verwaltung der Capitale aufhört, bei unserer Stadtkasse zur Auszahlung.

Bekanntmachung.

der Auktion des Jahres 1856

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

der Auktion des Jahres 1856

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

der Auktion des Jahres 1856

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

der Auktion des Jahres 1856

Table with columns for year (1856, 1864, 1868, 1876) and serial numbers.

Bekanntmachung.

Am Communal-Grantscheide Theaterplatz Nr. 1 (ehemaliger Reithall) sollen

verschiedene Theaterinventarstücke (ausgezeichnete Herren- und Damenanzüge, sowie Waäde) an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern, in einzelnen Loten öffentlich gegen sofortigen Zahlung und baare Bezahlung versteigert werden.

Nichtamtlicher Theil.

Die Weihnachtsrede des Papstes.

Wir hatten erst kürzlich Gelegenheit, auf die weltliche und geistliche Bedeutung der Weihnachtsrede des Papstes zu sprechen.

Der Menschensohn hat sich für die Welt erbarmt, das Heiligste der Welt verleiht, was sicherlich auch keine in Tränen versetzte Kirche unterlassen wird, und was die Lage seines unheimlichen Statthalter verbessern.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

der Anbeginn des solchen Verfalls für die Staaten. Es hat sich in der That in nicht ferner Zeit die Erfahrung bitter und traurig bestätigt, daß die Begünstigung der Erziehung selber zwang, die Unlösbarkeit der Eise in den Gefährdungen wieder herzustellen.

Der menschengemessene Sohn Gottes, der, als Säugling vor der Verklärung des Heiles stehend, das Tagelicht der Welt verleiht, wird sicherlich auch keine in Tränen versetzte Kirche unterlassen wird, und was die Lage seines unheimlichen Statthalter verbessern.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.

Das Jahr, welches jetzt zur Rube geht, hat, wie Sie, Herr Cardinal, leben bemerken, tagelangen, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Papste in seinem Rom nicht einmal die Ausübung der christlichen Nächstenliebe gestattet ist.